



Hans Baldung Grien: Herkules & Antäus (mhk)



St. Johannes in Adorf (Photo: Winfried Becker)

Frisch auf dem Markt ist ein kleiner Kunstmacher, der die romanischen Kirchen in der Großgemeinde Diemelsee vorstellt. Im 12. Jahrhundert wurden in der späteren Grafschaft Waldeck zahlreiche romanische Kir-

chen erbaut, 25 sind es noch heute an der Zahl, die meist ohne wesentliche Veränderungen die Zeiten überstanden haben. Eine solche Dichte von romanischen Kirchen, ist in Deutschland außergewöhnlich. Geldmangel und eine geringe Bevölkerung werden u.a. dafür gesorgt haben, dass die Kirchen nicht – wie anderenorts – durch gotische Neubauten ersetzt wurden und auch die Reformation wütete nicht so stark.

Die Großgemeinde Diemelsee beherbergt fünf sehr gut erhaltene Kirchen unterschiedlicher Größe: die Tauf- und Urpfarrkirche in Adorf, die ehemalige Abteikirche der Benediktiner in Flechtdorf, die Basilika in Heringhausen, die Dorfkirche in Schweinsbühl sowie das kleine Kirchlein in Sudeck. Die gut verständlichen Texte geben einen kurzen Einblick in die Geschichte der ein-

zelnen Bauwerke, heben architektonische Besonderheiten hervor und lenken so auch das Auge des ungeübten Betrachters auf die wesentlichen Dinge. Oben rechts – wenn auch etwas leserunfreundlich klein – jeweils die Angaben zu den Öffnungszeiten oder auch den Hinweis, wo man den Schlüssel zur Besichtigung bekommen kann. Ansprechende Photos runden den kleinen Kunstmacher ab. Als Ausflugsbegleiter gut geeignet, wer mehr Interessen an den romanischen Kirchen hat, wird bis zum nächsten Frühjahr ausharren müssen, denn dann soll ein etwas ausführlicheres Buch erscheinen.

Red.

Die Broschüre ist erhältlich bei der Gemeinde Diemelsee in Adorf.